



# NIEDERSCHRIFT

über die 20. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am Dienstag, 19. November 2013,  
im Bürgerhaussaal der Stadthalle Wetter

## Anwesenheitsliste

Stadtverordneten- versammlung	Teilnahme	
	ja	nein
Harald Althaus	x	
Jörg Bettelhäuser	x	
Jan Dersch		x
Volker Drothler	x	
Heinrich Eife	x	
Dr. Wolfgang Engelhardt		x
Norbert Fett		x
Ralf Funk	x	
Erich Gärtner	x	
Klaus Gerber		x
Heike Göbeler	x	
Richard Heß	x	
Nils Jansen (Stadtverordnetenvorsteher)	x	
Werner Kahler		x
Gretel Kranz	x	
Björn Krieg		x
Martin Krieger	x	
Dr. Hans Bernd Kuhnhen	x	
Matthias Matzen		x
Sabine Matzen		x
Stefan Muth	x	
Klaus Peter	x	
Andrej Jurij Potokar	x	
Arnold Radtke	x	
Stefan Ronzheimer	x	
Torsten Scherer	x	
Kai Schmidt		x
Astrid Wagner	x	
Elke Weide	x	
Nicklas Michael Zielen	x	
Karl Zissel	x	

Magistrat	Teilnahme	
	ja	nein
Bürgermeister Kai-Uwe Spanka	x	
I. Stadtrat Peter Naumann	x	
Stadtrat Reinhold Brössel	x	
Stadträtin Helga Hübener	x	
Stadtrat Konrad Moog	x	
Stadtrat Gerd Nienhaus		x
Stadtrat Fritz Schindel-Künzel	x	

### Ortsvorsteher

Wolfgang Achenbach  
Bernd Blase  
Hans Heinrich Dersch  
Sigrid Diehl

### Verwaltung

Michael Schwarz

### Weitere Anwesende

Manfred Schubert  
(Oberhessische Presse)  
Zuhörer/innen

## Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Aktuelle Stunde
3. Fragestunde
4. Bericht des Magistrats
5. Wasserverband Wetschaft
  - Fortsetzung des Projektes „Hochwasserrückhaltebecken an Wetschaft u. Treisbach“
  - Baubeitrag 2014
6. Bauleitplanung: Windenergienutzung Wollenberg
  - Aufstellungsbeschluss Sachlicher Teilflächennutzungsplan „Windenergienutzung“
  - Aufhebung des Stadtverordnetenbeschlusses vom 19.03.2013
7. Bewilligung einer außerplanmäßigen Auszahlung
8. Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Stadtwerke Wetter
9. Beteiligungsbericht der Stadt Wetter für das Jahr 2013
10. Richtlinie über die Abgabe von Restmüllsäcken in der Stadt Wetter
11. Bauleitplanung der Stadt Wetter  
Flächennutzungsplan Änderung „Heizwerk“, Gemarkung Unterrosophe
  - a) Beratung und Beschluss über die abgegebenen Stellungnahmen während der 2. öffentl. Auslegung
  - b) Feststellung der Flächennutzungsplan-Änderung
12. Bauleitplanung der Stadt Wetter  
Bebauungsplan „Heizwerk“, Gemarkung Unterrosophe
  - a) Beratung und Beschluss über die abgegebenen Stellungnahmen während der 2. öffentl. Auslegung
  - b) Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB
  - c) Satzungsbeschluss zur integrierten Orts- und Gestaltungssatzung gem. § 81 (3) HBO i.V.m. § 9 (4) BauGB
13. Verträge
14. Verschiedenes

Stadtverordnetenvorsteher Jansen eröffnet die Sitzung, zu der form- und fristgerecht am 07. November 2013 in die Stadthalle Wetter eingeladen worden ist um 20:00 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen gegen die Sitzungsniederschrift vom 10. September 2013 werden nicht erhoben.

### Änderungen zur heutigen Tagesordnung:

#### **a) Antrag der SPD-Fraktion: Gestaltungssatzung für die Kernstadt**

Stv. Althaus stellt den Antrag auf entsprechende Erweiterung der Tagesordnung, welche von der Stadtverordnetenversammlung einstimmig beschlossen wird.

#### **b) Richtlinie über die Abgabe von Restmüllsäcken in der Stadt Wetter (TOP 10)**

Bürgermeister Spanka zieht den Antrag des Magistrats zurück.

Der SPD-Antrag zur Gestaltungssatzung wird als neuer TOP 10 in die Tagesordnung eingereiht.

## TOP 1

### Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

## TOP 2

### Aktuelle Stunde

Von den Fraktionen wurden keine aktuellen Beratungsthemen angemeldet.

## TOP 3

### Fragestunde

#### I. Anfragen nach § 13 Abs. 3 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anfragen vor.

#### II. Fragen aus aktuellem Anlass nach § 13 Abs. 6 der Geschäftsordnung

##### **a) Frage Stv. Althaus (SPD-Fraktion):**

„Angeblich hat es in den Nordkreiskommunen von der Ekom-21 eine Informationsveranstaltung zum „digitalen Rathaus“ gegeben. Hierbei ging es um die digitale Bereitstellung von Sitzungsunterlagen.

Zu dieser Veranstaltung wurden aus den Nachbarkommunen auch die Parlamentarier eingeladen.

Frage, warum wurde in Wetter die Einladung zu dieser Veranstaltung nicht ans Parlament weitergegeben und wie steht der Magistrat zu einer Umstellung auf eine digitale Bereitstellung von Sitzungsunterlagen?“

##### **Antwort Bürgermeister Spanka:**

„Natürlich forciert der Magistrat eine Softwareeinführung auf diesem Gebiet. Die Haushaltsanmeldungen des Fachbereichs 1 sehen eine Mittelveranschlagung für die Einführung einer Sitzungsdienstsoftware mit Ratsinfosystem (Internetmodul) im Haushaltsplan 2014 vor. Diese Vorgehensweise ist abgestimmt auf die finanziell, personell und zeitlich erforderlichen Ressourcen der vorhergehenden Umstellung der städtischen Homepage auf ein neues Content-Management-System, welche mit Präsentation der neuen Homepage Mitte Dezember 2013 zum Abschluss gebracht wird. Der Bürgermeister der Gemeinde Lahntal hatte dem Bürgermeister der Stadt Wetter mitgeteilt, dass die Gemeinde Lahntal das elektronische Sitzungsmanagement und Ratsinformationssystem der ekom21 zum 01.01.2014 einführt und in diesem Zusammenhang gegenüber der Stadt Wetter eine Einladung zur Infoveranstaltung am 09.10.2013 in der Gemeinde Lahntal ausgesprochen. Die Veranstaltung, an der Vertreter der Stadtverwaltung Wetter teilnahmen, bot aufgrund der zu diesem Zeitpunkt in der Gemeinde Lahntal bereits getroffenen Entscheidung für die ekom21 als Anbieter nicht die aus unserer Sicht erforderliche Plattform für eine ausreichende Information der Mandatsträger unter Einbeziehung von Alternativlösungen, daher wurde auf eine Ausweitung des Einladungsverteilers verzichtet.

Unsere Stadtverwaltung steht darüber hinaus in Kontakt zu weiteren kreisangehörigen Gemeinden, welche eine Softwareeinführung für Sitzungsdienst und Ratsinfosystem im Jahr 2014 in Erwägung ziehen. Eventuell ergeben sich bei einer gemeinsamen Investitionsentscheidung finanzielle Vorteile durch gemeinsame Schulungstermine.

Neben dem Angebot der ekom21 werden wir jedoch auch Alternativangebote prüfen und unsere Amts- und Mandatsträger (ggf. im interkommunalen Verbund) nach Genehmigung des Haushaltes 2014 und zeitnah vor der Investitionsentscheidung zu einer Infoveranstaltung einladen.“

**Zusatzfrage Stv. Eife (SPD-Fraktion):**

„Mit welchen kreisangehörigen Gemeinden steht die Stadt Wetter zu diesem Thema in Kontakt?“

**Antwort Bürgermeister Spanka:**

„Derzeit mit den Gemeinden Cölbe, Fronhausen und Münchhausen.“

**b) Frage Stv. Wagner (SPD-Fraktion):**

1. „Liegen dem Magistrat Informationen über ein Baugenehmigungsverfahren zum Gebiet *Nächste Mühle* vor?
2. Wenn ja, wer ist Antragsteller, was ist Inhalt des Genehmigungsverfahrens und wie ist der Verfahrensstand?“

**Antwort Bürgermeister Spanka:**

„Dem Magistrat liegen die Informationen vor. Der Antragsteller ist den Fraktionen bekannt und weitere Auskünfte können in dieser öffentlichen Sitzung nicht erteilt werden.“

**TOP 4**

**Bericht des Magistrats**

Bürgermeister Spanka gibt folgenden Tätigkeitsbericht des Magistrats für den Zeitraum vom 16. September bis 18. November 2013 ab:

- a) Der Magistrat hat zwei bislang befristete Arbeitsverhältnisse im Fachbereich 1 unbefristet verlängert.
- b) Der Magistrat erteilte den Auftrag zur Durchführung einer SODAR-Windmessung am Windkraftstandort Todenhausen - Mellnau zum Angebotspreis von 165,00 € zuzüglich MwSt. pro Messtag für die Dauer von vier Monaten (120 Messtage).
- c) Zur Unterstützung der städtepartnerschaftlichen Vereinsaktivitäten hat der Magistrat einen Reisekostenzuschuss in Höhe von 650 € bewilligt (Produkt 041001, Heimatpflege).

- d) Der Magistrat hat den städtischen Vereinen Investitionszuschüsse in Gesamthöhe von 3.639 € bewilligt (Produkte 041001, Heimatpflege und 080101, Förderung des Sports).
- e) Nach der Richtlinie zur Familienförderung hat der Magistrat Zuschüsse in Höhe von 4.000 € zur Auszahlung bewilligt (Produkt 060301, Förderung von Familien).
- f) Für Vereinsveranstaltungen in den Bürgerhäusern und in der Stadthalle hat der Magistrat Erlassanträgen in Gesamthöhe von 425 € im Sinne der Kultur- und Sportförderung stattgegeben.
- g) Eine Arbeitsgruppe innerhalb der Stadtverwaltung hat mit externer Unterstützung ein städtisches Logo zur Verwendung auf der neuen Homepage und Einarbeitung in die Dokumentvorlagen der Verwaltung (Briefbögen, Vordrucke, Berichte, Flyer, Präsentationen etc.) erarbeitet. Die Verwendung für den Schriftverkehr innerhalb der städtischen Gremien soll in der nächsten Ältestenratssitzung besprochen werden.
- h) Für den Schutzbereich der Feuerwehren Ost, Standort Mellnau, wurde ein Anhänger zur Angebotssumme von 1.547 € beschafft (Produkt 020301, Brandbekämpfung und Gefahrenabwehr).
- i) Den Auftrag für die Beschaffung von Tischen und Stühlen für das Feuerwehrhaus Wetter erfolgte zur Angebotssumme in Höhe von 9.640 € (Produkt 020301, Brandbekämpfung und Gefahrenabwehr).
- j) Der Magistrat hat eine ehrenamtliche Tätigkeit für den Bereich Kita-Vorschulerziehung genehmigt.
- k) Der Magistrat erteilte den Nachtragsauftrag für das Gewerk Edelstahlauskleidung im Rahmen der Modernisierung des Hallenbades in Wetter in Höhe von 15.088 €. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand zu den Bedingungen des Hauptauftrages.
- l) Anlässlich des 775-jährigen Bestehens der Stadt Wetter soll es im Jahr 2014 eine Feierlichkeit mit den Partnergemeinden im kleinen Rahmen geben.
- m) Für das Nahwärmeprojekt Wetter wurden folgende Aufträge in Gesamthöhe von 606.212 € erteilt:
- Isolierarbeiten in der Heizzentrale der Wollenbergschule, im benachbarten BHKW-Gebäude sowie in der neu zu errichtenden Hydraulikstation in der Schulstraße (24.715 €)
  - Tragwerksplanung für die Errichtung des Pumpenhauses und der Bodenplatte für den Pufferspeicher (15.768 €)
  - Verlegen der Stahlbetonrohre in der Verbindungstrasse zwischen Schulstraße und Fa. Schoeller (10.916 €)
  - Heizungsseitige Installationen im Pumpenhaus an der B 252 sowie auf dem Betriebsgelände der Firma Schoeller (460.844 €)

- Lieferung und Montage des Schaltschranks für das Pumpenhaus an der B 252 (23.763 €)
- Stellung einer Bau- / Sicherungsüberwachung für die Bahnstreckenquerung durch einen Technisch Berechtigten (4.725 €)
- Nachtragsauftrag für den erhöhten Aufwand für die Verbindung und Abdichtung der einzelnen Fertigbetonelemente sowie der Drainagearbeiten an der Pumpstation in der Marburger Straße (7.171 €)
- Elektroinstallation im Pumpenhaus an der B 252 (58.310 €)

Entsprechende finanzielle Mittel sind im Wirtschaftsplan der Stadtwerke Wetter unter der Kostenstelle 11050100 eingestellt.

- n) Im Zuge des Nahwärmeprojektes Unterrospe hat der Magistrat den Auftrag für die Tragwerksplanung für die Errichtung der Heizzentrale (21.182 €) vergeben. Entsprechende finanzielle Mittel sind im Wirtschaftsplan der Stadtwerke Wetter unter der Kostenstelle 11050180 eingestellt.
- o) Der Magistrat hat Herrn Karl Gnau zum Wildschadenschätzer und Herrn Reinhard Berger zum stellvertretenden Wildschadenschätzer für die Kernstadt bestellt.
- p) Der krankheitsbedingte Ausfall eines Mitarbeiters im Hallenbad wurde durch ein befristetes Beschäftigungsverhältnis im Oktober 2013 und aktuell durch die befristete Einstellung eines Mitarbeiters längstens bis Ende Januar 2014 kompensiert.

## TOP 5

### **Wasserverband Wetschaft**

- **Fortsetzung Projekt „Hochwasserrückhaltebecken an Wetschaft u. Treisbach“**
- **Baubeitrag 2014**

Der Vorsitzende des Ausschusses für Bau und Umwelt (Stv. Gärtner) empfiehlt im Namen des Ausschusses, der Magistratsvorlage unter Berücksichtigung eines Änderungsantrages zuzustimmen.

*Redebeiträge: Stv. Althaus und Bgm. Spanka.*

Bürgermeister Spanka zieht den Antrag des Magistrats zurück. Der Beratungsgegenstand wird erneut an den Ausschuss für Bau und Umwelt verwiesen.

## TOP 6

### **Bauleitplanung: Windenergienutzung Wollenberg**

- **Aufstellungsbeschluss Sachlicher Teilflächennutzungsplan „Windenergienutzung“**
- **Aufhebung des Stadtverordnetenbeschlusses vom 19.03.2013**

Stv. Heß ist bei diesem Tagesordnungspunkt nicht im Beratungsraum anwesend.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Bau und Umwelt (Stv. Gärtner) empfiehlt im Namen des Ausschusses, der Magistratsvorlage zuzustimmen.

**Beschluss:**

**Die Stadtverordnetenversammlung hebt den am 19. März 2013 unter Top 7 gefassten Aufstellungsbeschluss für den Windpark Wollenberg auf.**

<b>Abstimmungsergebnis:</b>		
<b>dafür: 20</b>	<b>dagegen: -</b>	<b>Enthaltung: 1</b>

**TOP 7**

**Bewilligung einer außerplanmäßigen Auszahlung**

Der stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses (Stv. Jansen) empfiehlt im Namen des Ausschusses, der Magistratsvorlage zuzustimmen.

**Beschluss:**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 5.184,16 € beim Budget 010102 (Zentrale Verwaltung) zu bewilligen.**

<b>Abstimmungsergebnis:</b>		
<b>dafür: 22</b>	<b>dagegen: -</b>	<b>Enthaltungen: -</b>

**TOP 8**

**Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Stadtwerke Wetter**

Der stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses (Stv. Jansen) empfiehlt im Namen des Ausschusses, dem Vorschlag der Betriebskommission zu folgen.

**Beschluss:**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, der Bestellung der Revision des Landkreises Marburg-Biedenkopf als Prüfer des Jahresabschlusses gemäß § 5 Nr. 13 EigBGes zuzustimmen.**

**Die Bestellung erfolgt für die Dauer der Ausnahmegenehmigung der Kommunalaufsicht des Landkreises Marburg-Biedenkopf für die Geschäftsjahre 2012 bis 2014.**

<b>Abstimmungsergebnis:</b>		
<b>dafür: 22</b>	<b>dagegen: -</b>	<b>Enthaltungen: -</b>

## TOP 9

### Beteiligungsbericht der Stadt Wetter für das Jahr 2013

Der stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses (Stv. Jansen) gibt bekannt, dass der Bericht vom Ausschuss zur Kenntnis genommen wurde.

**Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Beteiligungsbericht 2013 zur Kenntnis.**

## TOP 10 neu

### Antrag der SPD-Fraktion: Gestaltungssatzung für die Kernstadt

Von Stv. Heß (SPD-Fraktion) liegt ein Antrag vom 16.11.2013 mit folgendem Beschlussvorschlag vor:

*Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, dass der Magistrat beauftragt wird, eine Gestaltungssatzung für die Kernstadt (Innenstadt) zu entwickeln. Diese sollte bis zur parlamentarischen Beratung im März 2014 den Stadtverordneten vorgelegt werden.*

Redebeiträge: Stv. Heß und Bgm. Spanka.

Bürgermeister stellt den **Antrag** auf Überweisung des Beratungsgegenstandes an die Ausschüsse.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**dafür: 22**

**dagegen: -**

**Enthaltungen: -**

## TOP 11

### Bauleitplanung der Stadt Wetter

#### Flächennutzungsplan Änderung „Heizwerk“, Gemarkung Unterrosophe

- a) Beratung und Beschluss über die abgegebenen Stellungnahmen während der 2. öffentl. Auslegung
- b) Feststellung der Flächennutzungsplan-Änderung

#### **Beschluss:**

##### **zu a:**

**Stellungnahmen mit Anregungen sind nicht eingegangen.**

##### **zu b:**

- 1. Oben genannte Planung, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung, wird als Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen.**
- 2. Der Magistrat wird beauftragt, die vorstehend beschlossene Flächennutzungsplan-Änderung dem Regierungspräsidium zur Genehmigung vorzulegen und anschl. gem. § 6 (5) BauGB wirksam werden zu lassen.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

**dafür: 22**

**dagegen: -**

**Enthaltungen: -**



## TOP 12

### Bauleitplanung der Stadt Wetter

#### Bebauungsplan „Heizwerk“, Gemarkung Unterrosophe

- a) Beratung und Beschluss über die abgegebenen Stellungnahmen während der 2. öffentl. Auslegung
- b) Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB
- c) Satzungsbeschluss zur integrierten Orts- und Gestaltungssatzung gem. § 81 (3) HBO i.V.m. § 9 (4) BauGB

#### Beschluss:

##### zu a:

Den Beschlussempfehlungen auf den verkleinerten Stellungnahmen des Kreisausschusses wird zugestimmt. Weitere Stellungnahmen mit Anregungen sind nicht eingegangen.

##### zu b:

1. Oben genannter Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen, wird unter Beachtung des unter Punkt a gefassten Beschlusses als Satzung beschlossen.
2. Die zum Bebauungsplan gehörige Begründung wird ebenfalls beschlossen.
3. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen mit Anregungen während der 2. öffentlichen Auslegung abgegeben haben, werden von dem Ergebnis unterrichtet.
4. Der Magistrat wird beauftragt, den Bebauungsplan gem. § 10 (3) BauGB durch ortsübliche Bekanntmachung zur Rechtskraft zu bringen.

##### zu c:

1. Die Festsetzungen nach § 81 HBO Abs. 3 i.V.m. § 9 Abs. 4 BauGB werden als Orts- und Gestaltungssatzung beschlossen.
2. Der Magistrat wird beauftragt, die vorstehende Satzung durch ortsübliche Bekanntmachung zur Rechtskraft zu bringen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**dafür: 22**

**dagegen: -**

**Enthaltungen: -**

## TOP 13

### Verträge

Es liegt ein Vertrag zur Abstimmung vor:

#### **Urkunden-Nummer 512/2013**

*Verkauf eines Bauplatzes in der Gemarkung Oberrosophe,  
Flur 29, Flurstück 12/17*

## Beschluss:

Der Vertrag mit der Urkunden-Nummer 512/2013 wird durch die Stadtverordnetenversammlung angenommen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>		
<b>dafür: 22</b>	<b>dagegen: -</b>	<b>Enthaltung: -</b>

## TOP 14

### Verschiedenes

- Stadtverordnetenvorsteher Jansen gratuliert Bürgermeister Spanka nachträglich zum 50. Geburtstag.

Des Weiteren kündigt er folgende Termine an:

- Infoveranstaltung „Kindergarten und Schule auf dem Dorf“ am 09.12.2013 um 20:00 Uhr im DGH Oberrosphe;
- Ältestenratssitzung am 12.12.2013 (Einladung folgt).
- Bürgermeister Spanka schlägt eine Vorverlegung der nächsten Stadtverordnetensitzung vom 17.12. auf den 16.12.2013 vor und wird dies im Anschluss an die heutige Sitzung mit den Fraktionsvorsitzenden und dem Stadtverordnetenvorsteher besprechen.

Außerdem weist Herr Spanka auf folgende Veranstaltungen hin:

- Seniorenweihnachtsfeier am 07.12.2013 um 14:00 Uhr in der Stadthalle Wetter;
- Verkehrsfreigabe der K 123 am 16.12.2013 um 12:00 Uhr.
- Aus den Reihen der Gäste lädt Herr Ditze zur Infoveranstaltung der BI Windkraft Wetter e.V. am 04.12.2013 um 19:30 Uhr in die Kuckuckshütte Mellnau ein.

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr.

gez.  
Jansen  
Stadtverordnetenvorsteher

gez.  
Schwarz  
Schriftführer

- 
- ✓ genehmigt in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 16.12.2013
  - ✓ veröffentlicht auf [www.wetter-hessen.de](http://www.wetter-hessen.de) am 17.12.2013
  - ✓ veröffentlicht im „Wetteraner Bote“ am 09.01.2014